

# UMBAU EINER BÜRORÄUMLICHKEIT

## GOETHESTRASSE 5 | 6850 DORNBIRN

### 2017 – 2018

#### Städtebau

Der selbstbewusste und eigenwillig gesetzte, pyramidenartige Baukörper am Fusse des Dornbirner Oberdorfes prägt den Strassenraum des Quartieres. Die ursprünglich geplante Sockelzone als interagierendes Volumen sollte wieder mit dem Passantenverkehr intensiviert werden.

#### Architektur

Das Entwurfskonzept des grossvolumigen Bestandsbaues aus den 1970ern ist klar und heute vielleicht zeitgemässer denn je. Die Tragstruktur ist auf ein wirtschaftliches Stützenmass reduziert und mit durchlaufenden Platten gedeckt. Es wird Möglichkeitsraum geschaffen. Die Nutzung ist lediglich durch die ansteigende Raumtiefe in der Erdgeschosszone gesteuert. Sie bietet mit einer gewerblichen Raumhöhe von 2.80m, Fläche für Büro und Verkaufsflächen, während die ausladende und ausformulierte umlaufende Pflanzkonstruktion der Obergeschosse Rückzug und grünen Aussenraum für Wohnnutzungen prädestiniert. Im Erdgeschoße führt dies zu einer angenehm gedeckten Vorzone mit einladendem Schwellencharakter zum Trottoir.

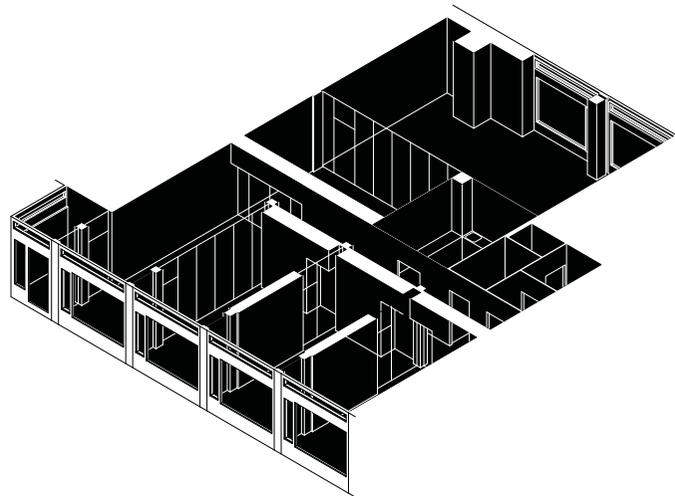
Der Umbau sieht vor die Lichtverhältnisse und Durchblicksmomente in der 18m tiefen Bürofläche mit den beidseitig grosszügig überdachten Vorbereichen voll auszukosten. Rückbau auf das Wesentliche. Das Freilegen der aufgeschichteten Tragstruktur am Scheitelpunkt zur Grasnabe. Sämtliche Umbauten wurden gemeinsam mit den Handwerkern abgestimmt und eingebaut. Maximaler Raum, die erforderliche Sanitärinstallation wurde kompakt gebündelt und als Möbel in den Rohbau eingefügt. Der Raster zoniert Bereiche die über transparente Begrenzungen fließend nebeneinander übergehen. Die unterschiedlichen Nutzungen bereichern sich gegenseitig und fördern die Interaktion, auch mit dem Aussenraum.

#### Statement AuftraggeberIn

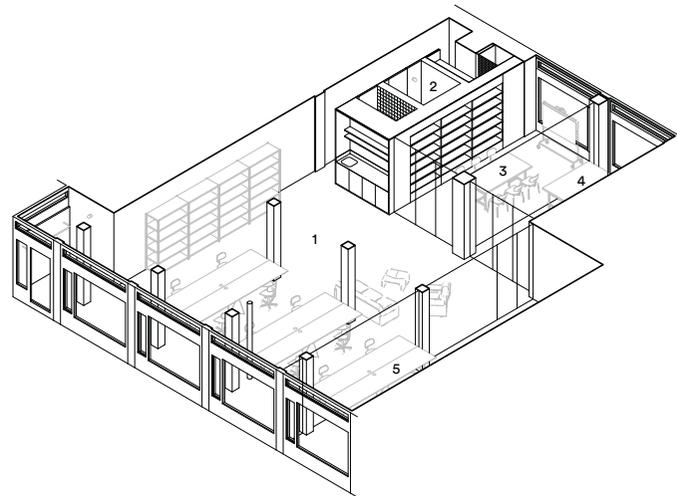
Wir schätzen die offene visuelle Kommunikation untereinander und die Interaktion mit dem Umraum.

#### Statement Architekt

Die bestehende Zellenstruktur des ursprünglichen Büros mag die Intimität eines Jeden einzelnen abschirmen, führt jedoch in der Aneinanderreihung zu einer labyrinthartigen Struktur, die in den tieferen Bereichen neben permanentem Kunstlicht auch eine Zwangsbeatmung erfordert. Reduktion schafft Freiräume birgt Begegnungspotential.



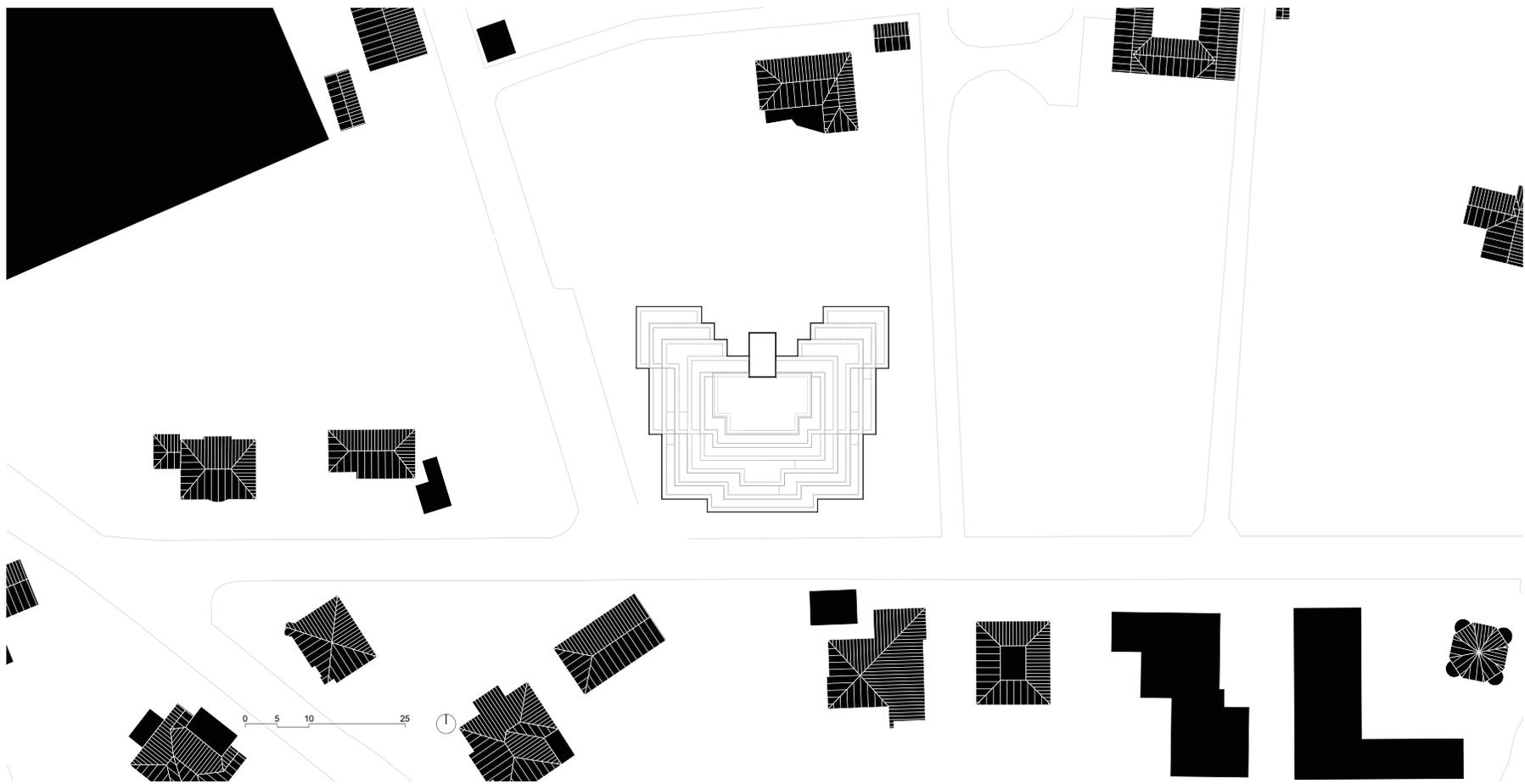
Bestand  
G5



- Level 0
- 1 Büro
- 2 Sanitär
- 3 Sitzungsraum
- 4 Werkstatt
- 5 Archiv



Axonometrie  
G5



Lageplan  
G5



Ansicht  
G5



Innenansichten  
G5





Innenansicht  
G5